

LAUFFENER BOTE

11. Woche

Gesamtausgabe

14.03.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



ONAIR

New Born

A-Cappella Pop Show

Sa **16.3.** 20 Uhr

Stadthalle Lauffen a.N.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Hölders Welt

Das, was bleibt.

Fr & Sa **22. & 23.3.** 20 Uhr

**NEU: 2 x Clubkonzert
im Klosterhof**



SWR1 „Für uns in Baden- Württemberg“-Tour

Ostermontag **1. April 2024**

12 - 18 Uhr Lauffener Postplatz



Aktuelles

■ 1. Märzen-Markt am kommenden Montag, 18. März von 9 bis 17 Uhr auf dem Postplatz (Seite 3)



■ Spenden Sie für die Aufforstung des Forchenwalds – Gemeinsame Anpflanzaktion im November (Seite 12)

Kultur

■ Grünpaten gesucht! Info-Veranstaltung am 20. März um 16.30 Uhr im Rathaus (Seite 11)

■ Zum Geburtstag Friedrich Hölderlins: Kindheit und Jugend des Dichters von Sabine Doering, 20. März um 19 Uhr, Hölderlinhaus (Seite 6)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20. März um 18 Uhr im Rathaus (Seite 13)

■ Öffentliche Sitzung Zweckverband Musikschule am 21. März um 14 Uhr (Seite 12–13)

■ Fusion der Gemeinsamen Gutachterausschüsse „Eppingen“ und „Weinsberger Tal/Schozachtal“ (Seite 13)

**Little
City 11 –
Anmeldung
ist gestartet**
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
16.03./17.03.2024:
Irina, Jana, Corinna, Isabella, Elisabeth

Hospizdienst **Tel. 9858-24**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
16.03.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855
17.03.: Stadt-Apotheke, Güglingen 07135/5377

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Belegung des Postplatzes** ist vielen Bürgern ein großes Anliegen. Zusammen mit dem Ausschuss des Gewerbevereins machten wir uns Gedanken, wie wir hier den Einzelhandel in der Innenstadt unterstützen können. Nach der gelungenen Einschaltaktion der Weihnachtsbeleuchtung und der Hütte während der Adventszeit planen wir für den 18. März einen Märzenmarkt mit Bewirtung auf dem Postplatz. Am 1. April, Ostermontag, wird der SWR zu Gast sein und von Lauffen aus die Sendung gestalten. Hierzu plant der Gewerbeverein ein passendes Osterangebot. Ein Selfie-Point zur Osterzeit, ein Weiden-Osternest, entstand aus einem Weidenkorb durch Daniela Völker-Buttau, Andrea Rienth und Ursula Weissert-Hartmann mit toller Unterstützung unseres Bauhofs. So sollen auch junge Leute gerne in die Innenstadt kommen. Für den 10. November haben wir einen verkaufsoffenen Sonntag mit Martini-Markt auf dem Postplatz vorgesehen. Danke an unseren Gewerbeverein für die engagierte Zusammenarbeit, dem das Thema ebenso sehr am Herzen liegt.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer informiert über die aktuelle Lage der Stadt

Zur **Personalversammlung** lud der Personalrat alle 370 MitarbeiterInnen der Stadt in die Stadthalle. Neben personalrechtlichen Themen stand ein Vortrag zur aktuellen Lage im Mittelpunkt.

20 Jahre alt, aber immer noch top modern: unser **Feuerwehrhaus feierte seinen 20. Geburtstag** – gebaut in der Zeit von Bürgermeister Klaus Peter Waldenberger und Kommandant Heiner Schiefer. Den Geburtstag nutzten wir, um neue Fotos mit den beiden neuen Kommandanten Peter Link und Timo Kraft sowie allen ehrenamtlichen Mitgliedern unserer Wehr zu machen. Und um den übernommenen Kommandowagen einzuweihen.

50 Jahre Städtepartnerschaft mit La Ferté-Bernard dürfen wir in diesem Jahr feiern. Viele Veranstaltungen ziehen sich durch das ganze Jahr. So fand im Rahmen der Volks-

hochschule ein Backkurs in der Realschule mit französischen Macarons, Eclairs und Madeleines statt. Lecker, aber nicht einfach herzustellen!



Die Außenstelle Lauffen der Volkshochschule Unterland lud zum Backkurs mit französischem Gebäck ein

Im Rahmen der **Hector Akademie** startete im Rathaus der Kurs „Mein Rathaus – was macht eine Bürgermeisterin, der Gemeinderat, wie funktioniert meine Stadt?“. An 4 Nachmittagen lernen die SchülerInnen die Arbeit der Verwaltung kennen. Der erste Nachmittag wurde von unserer Verwaltungspraktikantin Beate Bäuerle super vorbereitet und hat den Kindern großen Spaß gemacht.



Einmal Bürgermeister sein – zumindest Probe sitzen konnten die TeilnehmerInnen des Kurses der Hector Kinderakademie

Hunderte Rohre, 12 m lang und 1 m Durchmesser, lagern für den **Ausbau der Erdgas- und Wasserstoffleitungen in Baden-Württemberg** auf unserer Gemarkung. Umweltministerin Thekla Walker MdL kam zusammen mit den Abgeordneten Erwin Köhler, den Landräten Achim Brötel (Neckar-Odenwald) und Markus Müller (Dillingen/Bayern als Endstation) sowie Dirk Güsewell, Aufsichtsratsvorsitzender terranets bw GmbH, zum Spatenstich nach Lauffen. Ziel ist ein klimaneutrales Energiesystem. Als „Ader für Wasserstoff“ bezeichnete terranets-Geschäftsführerin Katrin Flinsbach die neue Leitung. Von einem „wesentlichen Baustein für die Energiewende“ sprach Ministerin Walker. 250 km lang wird die SEL werden. Die Leitung ermöglicht den Ausstieg aus der Kohlestrom-

versorgung durch die Anbindung moderner Gaskraftwerke und sorgt für eine sichere Versorgung mit Wärme und Strom. „Als erste Wasserstoff-Pipeline in Baden-Württemberg wird sie Teil eines europäischen Transportnetzes, sobald Wasserstoff wirtschaftlich verfügbar ist“, so Dirk Güsewell, gleichzeitig Vorstandsmitglied der EnBW.



Elisabeth und Siegfried Schmidt feierten das seltene Fest der Eisernen Hochzeit

Zum seltenen **Fest der Eisernen Hochzeit** gratulierte ich **Siegfried und Elisabeth Schmidt** und überbrachte die Glückwünsche der Stadt und des Landes Baden-Württemberg. Zuerst in kleinem Rahmen fand die standesamtliche Hochzeit in Elsterwerda statt, kirchlich wurde dann in Reutlingen geheiratet und gefeiert. Aus Westfalen kam der gelernte Dachdeckermeister nach Reutlingen, wo bereits sein Bruder wohnte. Als vom Landesinnungsmeister Fritz Köhler das Dachdecker-geschäft frei wurde, schaute sich Siegfried Schmidt Lauffen an und verliebte sich auf den ersten Blick in unsere Stadt am Neckar. Ehefrau Elisabeth kam mit, sie verantwortete u.a. die Buchhaltung des Betriebs. Beide waren schon in der Jugend sportlich und auch heute noch fällt es Elisabeth Schmidt nicht schwer, die „Asthma-Staffel“ zu besteigen. Am selben Tag, aber fünf Jahre später, haben **Margarete und Manfred Tschirley** geheiratet. Mit einer eigenen Werkstatt, Tankstelle (zu dieser Zeit hatte Lauffen 5 Tankstellen) und Autohaus war die standesamtliche Trauung erst am Nachmittag nach Betriebsende möglich. Beide kennen sich bereits durch die gemeinsame Schulzeit. Führten das vom Vater gegründete BMW-Autohaus gemeinsam. „Wir haben immer wieder gebaut“, erinnert sich das „diamantene“ **Jubelpaar**. So wurde das Autohaus von der Körnerstraße in die Bahnhofstraße verlegt. Heute führt Sohn Peter Tschirley mit Frau Daniela den Betrieb.



Margarete und Manfred Tschirley feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit



Ihren 100. Geburtstag durfte Frida Bruss feiern

Einen ganz seltenen Geburtstag durfte **Frida Bruss** im Haus Edelberg feiern: **zum 100. überbrachte ich ihr die Glückwünsche des Landes sowie der Stadt.** Aufge-

wachsen ist die Jubilarin im Städtle, ging in den damaligen Kindergarten am Markplatz und später in die Herzog Ulrich Schule. Gearbeitet hat sie in Ludwigsburg. Fertigte Vogelkäfige aus Metall und musste dafür jeden Morgen um 4.30 Uhr zur Bahn. Heute ist sie dankbar für ihre Tochter, die sich seit vielen Jahren täglich um sie kümmert. Außerdem für ihre Enkeltochter. Und dass sie bis heute den Lauffener Boten lesen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

1. Märzenmarkt am kommenden Montag, 18. März, 9 bis 17 Uhr auf dem Postplatz

Zur Belebung des Postplatzes in der Stadtmitte laden wir zum **1. Märzenmarkt am 18. März von 9 bis 17 Uhr herzlich ein.** Verschiedene Stände mit einem breiten Angebot erwarten Sie:

Volker Schönemann Wolle und Kurzware
Andreas Nader Haushaltswaren, Messerschleifer
Georg Krall Wachstumstischdecken
Edgar Schweizer Hüte und Mützen
Fred Opti Food Trockenfrüchte

Tofall Ahamed Lederwaren
Anwar Textil
Ute Fisel Reico Vital System
Metzgerei Kopf Imbiss
Norbert Klein Gewürze
Siegfried Klein Süßwaren
Stöbern Sie durch die Marktstände und genießen Sie den 1. Märzenmarkt auf dem Postplatz. Die Ständebetreiber freuen sich auf Sie!



auf unserer Webseite unter www.littlecitylaufen.de startet!

Little City 11 vom 29. Juli bis 2. August 2024

Die Anmeldung für Kinder und Betreuende ist nun freigeschaltet

Wir freuen uns sehr, dass die Anmeldung für die 11. Lauffener Kinderspielstadt ab heute

auf unserer Webseite unter www.littlecitylaufen.de startet!



Das Organisationsteam von Little City 11: (von oben nach unten und von links nach rechts: Nadine, Christine, Anja, Silas, Bettina, Lena, Chiara, Doris, Ramona, Sarah)

Die Kinderspielstadt findet in der ersten Sommerferienwoche statt und öffnet ihre Tore auf dem Gelände der Lauffener Realschule, der Werkrealschule und der Erich-Kästner-Schule

von 9 bis ca. 16:45 Uhr. In dieser Zeit können die Kinder spielerisch an über 40 verschiedenen Kreativ- und Arbeitsstationen erleben, wie das Stadtleben in der Erwachsenenwelt funktioniert.

Anmeldung für Betreuende:

Für die Mitarbeit an einer Arbeitsstätte gibt es zwei Voraussetzungen: Die Freude an der Arbeit mit Kindern und ein Mindestalter von 14 Jahren.

Ihr könnt aussuchen, ob ihr die ganze Woche helfen möchtet, an vereinzelten Tagen oder halbtags. Zudem könnt ihr euch zwischen vielen verschiedenen Stationen, für eine oder zwei, entscheiden. Für eure Kleinsten (ab 3 Jahren) ist während eurer Schicht im „LittleLittle City“-Kindergarten gut gesorgt. Nach der Registrierung unter www.littlecitylaufen.de/Betreuer-Registrierung erhaltet ihr den Zugang zum internen Betreuendenbereich, wo alles Weitere erklärt wird.

Anmeldung für Kinder bzw. die Little City – Bürgerinnen und Bürger:

Lauffener Kinder, die nach Vollendung des 1. Schuljahres bis zum Alter von 13 Jahren

am Anmeldestart sind, können sich unter www.littlecitylaufen.de/Buerger-Anmeldung anmelden. Im Teilnahmebetrag von 120 € pro Kind sind alle Materialien, die Versicherung, ein warmes Mittagessen und die Getränke mit inbegriffen. Für Kinder von Betreuenden gilt ein reduzierter Teilnahmebetrag von 95 € pro Kind. Die Voraussetzungen dafür sind auf unserer Webseite nachlesbar.

Achtung, abhängig von den Betreuenden kann nur eine begrenzte Anzahl an Kindern an Little City teilnehmen. Sobald diese erreicht ist, wird die Anmeldung geschlossen. Danach können nur noch Kinder angemeldet werden, deren Familienmitglied das Betreuungsteam verstärkt (eine Kontaktaufnahme erfolgt unter info@littlecitylaufen.de).

Weitere Informationen finden sich auf unserer Webseite oder auf Instagram @littlecitylaufen! Wir freuen uns auf eine tolle Woche!

Das ehrenamtliches Organisationsteam

Anja, Bettina, Chiara, Doris,
Lena, Ramona, Sarah und Silas



Lauffener Unternehmensgespräche

Lauffener Unternehmensgespräche bei der Tafel und mit den „Helfern vor Ort“

Kommunalpolitik und Wirtschaft gehen oft getrennte Wege. Die Probleme und die Entscheidungsgrundlagen der Kommunalpolitik sind den Unternehmern oftmals ebenso unbekannt und unverständlich, wie die Verwaltung zu wenig über die Struktur der Betriebe in der Gemeinde informiert ist. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat den verstärkten und regelmäßigen Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um den Kontakt und die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Verwaltung dauerhaft zu verbessern. Das Unternehmensgespräch wurde initiiert, um Missverständnisse zu beseitigen und Wünsche und Anregungen auf beiden Seiten zu diskutieren. Ziel des Austausches ist es letztendlich, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen a.N. arbeiten. Ebenso erfolgen Besuche bei den örtlichen Hilfsorganisationen. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Die Tafel

Bürgermeisterin Sarina Pfründer besucht im Rahmen der Unternehmensgespräche am 26. Januar 2024 die Tafel in Lauffen. Die Tafel Lauffen a.N. ist ein gemeinsames Projekt der evangelischen, katholischen und neapostolischen Kirche Lauffen; die Initiative, dass die Tafel auch nach Lauffen kommt, ging von Pfarrer Bareis aus. Die mobile Tafel Lauffen gehört zur „Tafel Heilbronner Land“, deren Träger der Kreisdiakonieverband Heilbronn ist.

Die mobile Tafel bedient freitags den westlichen Landkreis Heilbronn. Gestartet wird in Lauffen am St. Paulus Zentrum. Die mobile Tafel, die in der Tafelzentrale Heilbronn mit allerlei Obst, Gemüse und Trockenware befüllt wurde, steht von 9.15–10.30 Uhr in Lauffen, danach fährt die mobile Tafel weiter nach Brackenheim und anschließend nach Güglingen. Die Tafel nutzen dürfen alle Bedürftigen, die einen entsprechenden Tafelausweis besitzen. Beantragen kann man diesen jeden Freitag zu den Verkaufszeiten.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Tafel

Während das mobile Tafelfahrzeug voll mit Obst, Gemüse und Trockenware ist, werden drinnen die Tische mit den gespendeten Waren gefüllt und verkaufsbereit gemacht: Brot, Öl, Reis, Frischkäse, Eier, Marmelade, Taschentücher, Seife und viele weitere wechselnde Artikel.

Die Tafel Lauffen wird organisiert von Carolin Herrmann. Neben ihr gibt es außerdem noch 30 weitere HelferInnen an Kasse, am Verkauf und als Fahrer.

Die Tafel ist auf Spenden von Firmen, Spendenaktionen oder private Spenden angewiesen. Nennbare Spender sind unter anderem die Firma Schunk, Anzetteln e.V., die Bäckerei Dörr, die Schüler und Lehrer der Hölderlin-Realschule, die Outdoorklasse der Kaywaldschule, der Geflügelhof Buyer sowie die Betriebe Schiefer-Hirschmüller und A. Rieß.

Die größte Unterstützung erhält die Tafel jedoch durch die Kunden-Coupon-Spendenaktion des REWE-Marktes sowie durch die Eigenspenden des Marktleiters Marc Strelow aber auch durch die vielen Privatpersonen, die Waren in den Gabenkorb bei der katholischen Kirche legen.

Der Vormittag läuft folgendermaßen ab:

8.30 Uhr Beginn der Vorbereitungen

8.45 Uhr: die mobile Tafel trifft auf dem Parkplatz der Kirchengemeinde ein

9.00 Uhr: die ersten Kunden treffen ein

9.15 Uhr: die Türen sind geöffnet, es geht los

„Helfer vor Ort“ bereichern die Arbeit des DRK Ortsvereins



links Mirco Hartmann, Leiter der Helfer vor Ort Lauffen a.N., re. Thomas Kühfuß (Bereitschaftsleiter des DRK OV Lauffen a.N.).

Seit dem 1. Juli 2022 wird das Projekt Helfer vor Ort (HvO) bereits in den Gemeinden Lauffen a.N., Neckarwestheim und Talheim organisiert und umgesetzt. Bei den hierbei eingesetzten Helfern vor Ort handelt es sich um Mitglieder des DRK Ortsverein Lauffen, die mit ihrem Engagement eine wichtige Funktion in der Rettungskette bilden.

Die Helfer vor Ort arbeiten ehrenamtlich und zeichnen sich durch besondere Ortskenntnis und Schnelligkeit aus.

Sie treffen früher als die Rettungskräfte beim Unfallort ein und können dadurch lebensrettende Sofortmaßnahmen direkt ergreifen. Sie werden durch die integrierte Feuer- und Rettungsleitstelle Heilbronn zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert. Mit ihren privaten Pkw fahren die Ehrenamtlichen, die sich am Einsatzort befinden, direkt zum Ort des Geschehens, was oft kostbare Minuten bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrückt. Und Zeit ist hier der entscheidende Faktor! Ohne Reanimation sinkt die Überlebenschance des Unfallopfers pro Minute um 10 %. Mirco Hartmann, Leiter der HvO Lauffen berichtet, dass die Helfer etwa 5 bis 7 Minuten benötigen, bis sie am Unfallort eintreffen.

Die Hilfsfrist des Rettungsdienst BW beträgt 10 – höchstens 15 Minuten. Somit können die Überlebenschancen erheblich erhöht werden. Im Jahr 2023 gab es in den Gemeinden 357 Einsätze zu verzeichnen, darunter 34 Kindernotfälle. Zu deren Versorgung werden Rucksäcke mit Spezialausrüstung benötigt. Bereits die übliche Notfallausrüstung, die unter anderem ein Blutdruck- sowie Blutzuckermessgerät, Sauerstoff, Verbandmaterial und Larynx tuben zur Beatmung enthält, beläuft sich pro Helfer auf Kosten in Höhe von 2.500 Euro. Zudem sind Sicherheitsjacken für den oft gefährlichen Einsatz unerlässlich. Neben der wertvollen Zeit, die die Helfer vor Ort ehrenamtlich aufbringen, tragen sie oft noch weitere Kosten, z. B. Spritkosten selbst.

Der Ortsverein Lauffen kann finanziell nur in dem Maße unterstützen, in dem er selber über Mittel verfügt. Finanziert wird das DRK in erster Linie von seinen Mitgliedern und durch Spenden. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie die Arbeit der Helfer vor Ort unterstützen möchten. Sie könne dies gerne über folgendes Konto tun:

Volksbank Unterland, IBAN: DE27 6206 3263 0163 2620 04 unter Angabe des Verwendungszwecks: HvO tun. Auch eine Spende über Paypal ist möglich, die Empfängeradresse lautet: HvO.Lauffen@gmail.com. Jeder Betrag hilft. Danke!

Oder spende deine Zeit und werde als Ehrenamtlicher aktiv! Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung, um diese wertvolle Arbeit in Zukunft weiter leisten zu können.

Falls Sie weitere Fragen haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf, die E-Mail-Adresse lautet: HvO.Lauffen@gmail.com

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Themenwanderung Samstag, 16. März um 14 Uhr: Die Lauffener Steillagen



Wettbewerb Foto des Jahres Ulrike Zimmer Steillagen

Lauffen am Neckar ist von schönen Weinbergterrassen umgeben. Landschaftsprägend für den gesamten mittleren Neckarlauf sind die uralten „Mauerleswengert“. Sie sind insbesondere auch kulturhistorisch bedeutsam. Die Wanderung führt vorbei an tiefen Lettenkeupergruben, be-

sonderen Denksteinen sowie herrlichen Aussichtsstellen. Die Gäste erhalten Einblick in die großartige bauliche Leistung der Weinbergterrassen und die Arbeit der Weingärtner in diesen Steillagen.

Die Teilnahmevoraussetzungen für diese rund zweistündige Führung sind: Absolute Trittsicherheit, denn die Treppen sind sehr steil, schmal, uneben und haben kein Geländer; Schwindelfreiheit, festes Schuhwerk, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €, Kinder sind frei.

Die Führung startet am Samstag, 16. März um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen.

Information und Anmeldung erbeten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. bernhard.enzel@lauffen.de.

Gästeführung durch das Lauffener „Dorf & Dörfle am Sonntag, 17. März um 15 Uhr

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen

Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1.000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.



Lauffener Dorf

Foto: Urban Böhner-Stamm
aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Gästeführer Karlheinz Torschmiel ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 17. März, startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 6 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmiel, Tel. 07133/7722 bzw. torschmiel@t-online.de. ■

Am 254. Geburtstag: Hölderlins Kindheit und Jugend

Sabine Doering, langjährige Präsidentin der Hölderlingesellschaft stellt im Geburtsort Lauffen am Neckar ihr Buch zu Kindheit und Jugend des Dichters vor



Sabine Doering

Alle Interessierten sind zum Vortrag von Sabine Doering am Mittwoch, 20. März 2024, um 19 Uhr in den Saal des Hölderlinhauses eingeladen. Im Eintritt von 8 Euro sind, wie es sich für eine Geburtstagsfeier gehört, 1 Glas Sekt und ein Stück Geburtstagstorte enthalten.

Friedrich Hölderlin wuchs in privilegierten Verhältnissen auf – wie prägten ihn die Einflüsse während der Schul- und Studienzeit, die den begabten Heranwachsenden auf das Pfarramt vorbereiten sollten, während es ihn doch zur Dichtung drängte. Sabine Doering blickt aus kultur-, mentalitäts- und bildungsgeschichtlicher Perspektive auf die Jugend

von Friedrich Hölderlin, bringt Dokumente und zahlreiche Briefe zum Sprechen.

Grundlage des Vortrags ist das im Jahr 2022 im Göttinger Wallstein-Verlag erschienene Buch der ausgewiesenen Hölderlin-Expertin. In der Frankfurter Rundschau rezensierte Ewart Reder am 12. Juli 2022: „Hier bekommt man nicht nur einen Überblick über „idealistische Bergeshöhen,“ und beispiellose Weiten, sondern auch über den „Innenraum der Seele“.

Karten gibt es an der Kasse des Hölderlinhauses oder Sie melden sich bei k.p.waldenberger@lauffen.de an und zahlen an der Abendkasse. ■

Schulsozialarbeit Lauffen am Neckar: Prävention wird an der Herzog-Ulrich Grundschule groß geschrieben



Seit September 2023 ist die Schulsozialarbeit mit einer 50 % weiblichen und einer 25 % männlichen Kraft besetzt. Seitdem können Sandra Scherer und Bernd Witzemann nicht nur den Kindern paritätisch begegnen, sondern auch Projekte entsprechend durchführen.



Gruppenfoto zur Schulsozialarbeit an der Herzog-Ulrich Grundschule

In der 1. Klasse lernen die Kinder die SchulsozialarbeiterIn während einer **Spielestunde** im Büro der Schulsozialarbeit kennen, um Vertrauen bei der Suche nach Unterstützung aufzubauen. Das Zimmer der Schulsozialarbeit ist deshalb auch mit einem Sofa, Kuschtieren und vielen Spielen ausgestattet.

Im 2. Halbjahr kommt **Ferdi**, das Chamäleon 7–8 Stunden in den Sachunterricht. Die Kinder lernen spielerisch am Beispiel einer Schatzsuche, welche **Verhaltensregeln im Umgang** mit den Anderen wichtig und unbedingt erforderlich sind, damit der Schatz gehoben werden kann. Dabei geht es auch darum, Gefühle zu erkennen und zu benennen sowie darum, was ich tun kann, wenn es mir schlecht geht. Nach dem Training wird das Gelernte bei einer realen Schatzsuche auf dem Haigern überprüft und entsprechend belohnt.

In der 2. Klasse kommt **das kleine WIR** zu Besuch. Dabei handelt sich um eine kleine grüne Stoffpuppe mit Blumen auf dem Kopf und Herz in den Armen. Diese wächst, wenn sich alle kollegial verhalten und schrumpft oder verschwindet, wenn die Kinder unsozial miteinander umgehen. Teilweise werden in verschiedenen Klassen nach Bedarf verschiedene **erlebnispädagogische Einheiten** zum Thema Zusammenarbeit und Vertrauen durchgeführt, die sich wiederum auf die Klasse

sowie das Lernverhalten positiv auswirken. Die **Gewaltfreie Kommunikation (Girafensprache)** wird in ca. 8 Einheiten in der 3. Klasse trainiert. Wie kann ich meine Gefühle und Bedürfnisse so ausdrücken, dass ich gewaltfrei ans Ziel komme.

Dieses wird im Gefühlskreis, eine Form des Klassenrats praktisch umgesetzt. Dabei steht das gute Klassenklima und ein gutes Miteinander an erster Stelle. Wenn alles geklärt wurde, können sich alle wieder wohlfühlen und es ist eine gute Basis für das Lernen und das Miteinander geschaffen.



Schulsozialarbeit an der Herzog-Ulrich Grundschule: Sandra Scherer mit dem „kleinen Wir“ und dem Chamäleon Ferdi

Die Konflikt- und Kritikfähigkeit sind auch später wichtige Wegbegleiter.

In der 4. Klasse durchlaufen die Kinder das **Präventionsprogramm „Echt Stark“** in welchem sie Grenzen setzen lernen. Dies wird besonders wichtig in Bezug auf ein mögliches Suchtverhalten und sexuellen Missbrauch. Themen wie NEIN sagen, seinen Gefühlen zu trauen und Hilfe holen sind nur einige Aspekte des Programms. Die Begleitung der 1. Klässler bei den **Waldtagen auf dem**

Haigern und der 4. Klässler im Schullandheim sind gute Gelegenheiten, um einerseits einen guten Kontakt zu den SchülerInnen zu bekommen sowie diese in schwierigen Situationen zu unterstützen. Regelmäßig finden **Waldtage mit Elementen aus der Natur- und Erlebnispädagogik im Kaywald** mit verschiedenen Klassen statt, die von der Schulsozialarbeit durchgeführt werden.

In diesem Jahr (28.04.–04.05.2024) werden beide Schulsozialarbeiter an der Seite des kompletten Kollegiums und anderen Personen das **Zirkusprojekt „Zapp Zarap“** mit Aufführungen auf dem Kiesplatz begleiten und mitgestalten.

Diese Programme sind wichtige Ecksteine in der erfolgreichen Arbeit mit den SchülerInnen, die die Möglichkeiten haben, zwei Ansprechpartner mit ihren unterschiedlichen Persönlichkeiten und Haltungen kennenzulernen und entsprechend Vertrauen aufzubauen. Die Kinder können sich dadurch Unterstützung für alle Lebenslagen wie Streit mit dem FreundIn, Umgang mit Wut oder Alleine sein sowie Themen aus dem familiären Umfeld und vieles mehr holen. Beide Schulsozialarbeiter sind Ansprechpartner nicht nur für die Kinder, sondern forcieren auch **eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern, Lehrerinnen, der Schulleitung und anderen Einrichtungen** nach Bedarf wie z. Bsp. Hort, Kinderfarm, Beratungslehrerinnen, Integrationsausschuss, Jule, Beratungsstellen, Vereinen, Jugendamt etc.



Schulsozialarbeit an der Herzog-Ulrich Grundschule: Bernd Witzemann mit dem Projekt Echt Stark

Seit Februar 2024 gibt es ein neues Pausenprojekt (**Pausenfußball**), welches dem Bedürfnis vieler Schüler, sich in den Pausen auszutoben entgegen kommen soll. Dieses Projekt wird von der Schulsozialarbeit betreut und begleitet. Im März werden die ersten **Pausenengel** ausgebildet. SchülerInnen der 3. Klasse dürfen sich freiwillig melden, um die Lehrerinnen auf dem Pausenhof zu unterstützen. Die „Engel“ sollen anderen Kindern helfen und sie trösten. Die Schulsozialarbeit kann durch die Doppelbesetzung häufig in den Pausen auf dem Schulhof präsent sein, um ein gutes Miteinander zu begleiten und eine möglichst schnelle Lösung bei Meinungsverschiedenheiten und Konflikten in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen zu unterstützen. ■

Celine Denk ist neue Fachberatung für die städtischen Kindertageseinrichtungen



v. l. n. r. Jasmin Tretz-Gravili u. Celine Denk

Die Lauffener Kindertageseinrichtungen bekommen eine neue Ansprechpartnerin. Celine Denk kennt den Alltag und die

Arbeit in den Einrichtungen aus erster Hand. Sie war bisher Einrichtungsleitung der Kindergärten Städtle und Herrenäcker und weiß darum bestens, mit welchen Schwierigkeiten, aber auch Chancen sich die Kinderbetreuungseinrichtungen heutzutage konfrontiert sehen. **Dieser Blick von innen wird für ihre neue Tätigkeit als Fachberatung für die Kitas und Krippen sicher von großem Nutzen sein.** Sie freut sich auf die Herausforderungen, die vor ihr liegen. Weiterhin für die Interessen und das Wohlergehen der Kinder zu arbeiten, war ihr wichtig. Die Arbeit in der Verwaltung eröffnet ihr nun ganz neue Gestaltungsspielräume.

Einen herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle ihrer **Vorgängerin Frau Rennhack-Dogan** aussprechen. Ihre Arbeit war stets geprägt durch ein gutes Miteinander, einen regen fachlichen Austausch und einen wertschätzenden und klaren Blick auf die Belange der Kitas. Frau Denk knüpft nahtlos an ihre Arbeit an, was uns sehr freut, da die Aufrechterhaltung einer guten Kita- und Krippen-

landschaft in Zeiten des Fachkräftemangels zunehmend schwieriger wird.

Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit **Frau Tretz-Gravili als Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen**, deren Schwerpunkt im Personalmanagement für den Sozial- und Erziehungsdienst sowie in Belangen der Finanzen liegt. **Frau Denk wird vor allem pädagogische Themen der Krippen und Kindergärten begleiten sowie für die Belegungsthemen zuständig sein. Der Begriff Gesamtleitung wird demnach zukünftig durch die Bezeichnungen Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen sowie die Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen abgelöst.** Die Neustrukturierung mit detaillierter Auflistung der Aufgaben sowie die Erreichbarkeit finden Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen.

Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Paul O'Brien am 24. März im Phoenix Irish Pub



KuMa wer will der darf

Paul O'Brien wurde 1966 in England geboren und irisch-katholisch erzogen. Er verbrachte die ersten 20 Jahre seiner Musikerlaufbahn in Pubs, auf Festivals und privaten Konzerten und brachte seine traditionelle keltisch-irische Musik nach England, in die USA und den mittleren Osten.

2004 wanderte in den Nordwesten Kanadas aus. O'Brien schrieb dort wieder seine eigenen Songs. Neben seinen regelmäßigen Auftritten in und um seine Heimat Vancouver Island, startete O'Brien seine internationale Karriere. 2005 wurde das Album Sacred Lines veröffentlicht und 2008 ging das Album Plastic an den Start. Inzwischen hat er über 10 CDs produziert. Seine Spring Tour 2024 führt

te Paul O'Brien mit 29 Auftritten über Berlin nach Lauffen ins Phoenix.



So. 24.3.
19 Uhr im Phoenix Irish Pub
Heilbronner Str. 38, Lauffen
Mitglieder 15 € / Abendkasse 18 €

KuMa
Kulturmanufaktur im
Vogtsbohl Lauffen e.V.

24. März 2024, Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, nur Abendkasse 18 €, Mitglieder 15 € ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Donnerstag, 21. März um 19.30 Uhr



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Donnerstag, 21. März um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen, passend zum Frühjahr Märchen von Pflanzen.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtsschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■



Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de



Lauffener Weingärtner sind jetzt „Weinsüden Winzer“

Neues Siegel würdigt Lauffen, die Heimat des Katzenbeißers

Für seine vielfältigen Angebote, Wein und Weinkultur zu erleben, wurden die Lauffener Weingärtner e.G. nun mit dem Siegel „Weinsüden Winzer“ der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) prämiert. Am Freitag übergab Lauffens Bürgermeisterin Sarina Pfründer die Auszeichnung an das Team der Lauffener Weingärtner.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer (ganz rechts) und Amtsleiterin Bettina Keßler (3. v. r.) übergaben den Lauffener Weingärtnern die Auszeichnung als „Weinsüden Winzer“. Darüber freuten sich (v. l. n. r.): Tabea Oswald, Marian Kopp, Dietrich Rembold und Antonia Röder (2. v. r.)
(Foto: Lauffener Weingärtner eG)

„Diese Auszeichnung widmen wir unseren Wengertern, die nicht nur mit Leidenschaft hochklassige Tropfen produzieren, sondern besondere Erlebnisse für weininteressierte

Gäste in Lauffen und Umgebung schaffen“, so Dietrich Rembold, selbst Wengerter und eine der treibenden Kräfte, wenn es um attraktive Weinfeste und Erlebnisangebote in der Hölderlinstadt geht.

So ist der regelmäßige Ausschank und das gesellige Get-Together von Touristen und Einheimischen in der Lauffener Vinothek der vielfach pämierten Genossenschaft und auch bei Events z.B. auf dem historischen Römerhof-Areal oder auch zusammen mit den Kollegen „Wein Im Park“ im Lamparter Park – direkt am Neckar und nahe der reizvoll gestalteten Zabermündung, zwei der besonderen Weinerlebnisse, künftig mit dem Siegel „Weinsüden Winzer“ verbunden.

„Ein besonderes Landschaftserlebnis ist die Wanderung im Urtal des Neckars, entlang der alten Neckarschleife mit seinen historischen Weinberg-Terrassen und Weinberghäuschen. Man kann dort die faszinierende Weinberglandschaft von unten, vom Flüsschen Zaber aus erkunden, oder den Wanderweg hoch über den Weinbergen nehmen, um die die Aussicht auf den historischen Stadtkern Lauffens mit Regiswindiskirche und Rathausburg

auf der Nichtigalleninsel zu genießen. Hat man die gut 80 Höhenmeter gemeistert, freut man sich besonders auf einen labenden Tropfen Lauffener Wein“, so Rembold.

WeinErlebnisführungen mit zertifizierten Guides gehen dem Geheimnis des berühmten „Katzenbeißers“ nach und auch mit dem Partnerbetrieb „Katzenbeißer-Carrus“ (Mitgliedsfamilie Buck), einem Planwagen, kann man die Weinberg- und Neckarlandschaft genussvoll für sich entdecken.

Mit der Einführung des Siegels „Weinsüden Winzer“ erweitert das Urlaubsland Baden-Württemberg seine Produktmarke „Weinsüden“. Die Auszeichnung „Weinsüden Weinorte“ wurde 2020 etabliert. Gleich in der ersten Zertifizierungsrunde wurde die Stadt Lauffen a.N. als „Weinsüden“-Weinort ausgezeichnet. Im Spätjahr 2023 wurde die Auszeichnung nochmals um drei weitere Jahre verlängert, was auch die erfolgreiche weintouristische Arbeit der Stadt und der Tourismusorganisationen Neckar-Zaber-Tourismus und TG Heilbronner Land würdigt, wie sich die für den Tourismus zuständige Amtsleiterin Bettina Keßler freute. ■

Die Badesaison 2024 startet ab dem 11. Mai

Vorverkauf in der Karwoche vom 26. bis 28. März im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50



Die Vorbereitungen für die Freibadsaison 2024 sind in vollem Gange. Öffnungstermin wird voraussichtlich der 11. Mai sein.



Montag, Dienstag, Donnerstag bis Sonntag: 8:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Frühbadetage: Dienstag und Donnerstag jeweils ab 6:00 Uhr

	Normalgebühr	Vorverkauf
Jahreskarte Erwachsene	90,00 €	84,00 €
Jahreskarte Ermäßigt	45,00 €	42,00 €
Jahreskarte Familie		
1. Erwachsener	78,00 €	74,00 €
2. Erwachsener	78,00 €	74,00 €
1. Kind	15,00 €	13,00 €
2. Kind	15,00 €	13,00 €
Jedes weitere Kind	frei	Frei

Der **Vorverkauf** wird in diesem Jahr von **Dienstag, 26. März, bis Donnerstag, 28. März** im **Bürgerbüro**, Bahnhofstraße 50, stattfinden.
Dienstag: 8 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwoch: 12.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 8 Uhr bis 17 Uhr

Für die Erstellung der Jahreskarte ist ein Foto des künftigen Inhabers notwendig. Bringen Sie dieses zum Vorverkauf mit. Dies genügt auch digital. **Bereits vorhandene Jahreskarten können verlängert werden – hierzu wird die Jahreskarte selbst benötigt.**

Als Vorbild im Bereich Klimaschutz wird in diesem Jahr das Freibad ausschließlich über die Solaranlage beheizt.

Die Karten werden nach der Bestellung gedruckt, sodass Sie diese **ab dem ersten Öffnungstag** im Bad gegen Vorlage des Personalausweises **abholen** können.

Was darf es sein? Gerauchte Schinkenwurst oder Rilette

Die Städtepartnerschaft mit La Ferté-Bernard hat auch was die Geschenke betrifft, viel zu bieten



14 Jahre war Brigitte Seiler, als sie zum ersten Mal zum Schüleraustausch nach La Ferté-Bernard reiste. „Ich war vom ersten Aufenthalt an mit dem Frankreichvirus infiziert“. Die Sprache hat sie durchs Hören gelernt.

Heute noch ist Frankreich ihr Lieblingsland und die damalige Austauschschülerin Martine „wie eine Schwester für mich“. Die Anzahl der liebevoll ausgesuchten Besuchs-Geschenke bedeckt nicht nur ihren großen Esstisch, sondern ist schier unerschöpflich. Manches entlockt ihr heute ein Schmunzeln, wie die weißen Porzellan-Stiefelchen mit dem Rosendekor, „aber sie waren das erste Geschenk, das wir bekommen haben, als ich mit meiner ganzen Familie 1979 dort war.“



Was das Herz begehrt: Die Geschenke aus Frankreich waren immer etwas ganz Besonderes. Für Brigitte Seiler sind etwa die Porzellan-Stiefelchen ein wohl gehüteter Schatz. (Foto: Ulrike Kieser-Hess)

Die Gäste aus Frankreich hatten immer etwas Außergewöhnliches im Gepäck, mal ein Porzellan-Schälchen gefüllt mit Rilette, ein Keramikherz, das in alles Freundschaft leuchten kann, einen von Hand bestickten Kissenbezug, Trachtenpuppen und sogar einen kleinen Holzesel, der Zigaretten ausscheidet, so man ihn damit füttert.



Handarbeiten waren immer beliebte und sehr persönliche Gastgeschenke (Foto: Brigitte Seiler)

Für Brigitte wecken all die kleinen und großen Mitbringsel, die sie aufbewahrt, viele Erinnerungen und das Gefühl von Dankbarkeit. „Natürlich haben die Franzosen einen anderen Geschmack, aber alle diese Gaben wurden mit Liebe für uns ausgesucht und mit Wertschätzung geschenkt“. Im Gepäck aus Lauffen war oft Kulinarisches von Wein über Maultaschen bis Brezeln „auf die waren alle ganz scharf, die gab es dort nämlich lange nicht“. Auch gerauchte Schinkenwurst war ein begehrtes Geschenk, Handarbeiten beliebt und bewundert.

Heute ist die Partnerschaft für sie ein ganz klares Zeichen „Wir sind Europa“. Heute sind sie und Martine ein kleines bisschen über 60 Jahre alt und wenn Brigitte Seiler ihre Geschenk-Schätze zeigt, sieht man, wie ihr das Herz aufgeht.

Für Lauffens ehemaligen Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist das Jubiläum 2014 mit einem ganz besonderen Geschenk verknüpft: Die französische Delegation brachte als Zeichen des Friedens eine kunsthandwerkliche Arbeit mit einer Friedenstaube mit.



Ein kunstvoll getöpfertes Gefäß mit Friedenstaube (Foto: Klaus-Peter Waldenberger)

Die Besucher aus Lauffen hatten im selben Jahr ein im Eigenverlag hergestelltes Buch im Folioformat mit einer synoptischen Gegenüberstellung des Hölderlin-Gedichtes „Andenken“ in deutscher und französischer Sprache mit Widmung aus Anlass des Jubiläums der Partnerschaft, handgedruckt mit thematisch verbundenen Drucken von Herman Rapp. Dazu zur Einweihung der neuen Mediathek der Stadt La Ferté-Bernard einen großformatigen Rahmen, in den Beispielseiten eingebaut waren sowie eine Mehrfertigung des Buches für die Mediathek.



Natürlich gab es auch ein Hölderlingeschenk; Sein Gedicht „Andenken“ in einer besonderen Ausgabe (Foto: Klaus-Peter Waldenberger)

Bürgermeister Jean-Carles Grelier hatte für seinen Lauffener Kollegen 2008 ein sehr persönliches Geschenk: Er überreichte ihm zum Gedenken an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 90 Jahren einen Orden seines Großvaters. Text: Ulrike Kieser-Hess

Foto des Jahres 2024



Der Monat März lädt mit seinen Sonnenstunden zum ausgeprägten Fotoshooting ein. Senden Sie uns doch Ihr schönstes März-Foto von Lauffen a.N. ein und senden Sie uns dazu Ihre Teilnahmeerklärung mit. Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024 oder mit einem Klick hier <https://www.lauffen.de/website/de/vlb/foto-des-jahres-2024/https->

www.lauffen.de/website/de/vlb/foto-des-jahres-2024/https- pdf. Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Fotos mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■

Lauffen soll blühen

Informationsveranstaltung im Rathaus für alle Interessierten

Wenn kleine, öffentliche Grünflächen in Lauffen a.N. plötzlich aufblühen und zu Hinguckern für Flora und Fauna werden, dann stecken dahinter nicht selten die Grünpatinnen und -paten. Also Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich Baumscheiben oder Beete entlang von Straßen und Gehwegen pflegen und bepflanzen.

Am 20. März, 16.30 Uhr, lädt die Bürgermeisterin und der Bauhof zu einer Infor-

mationsveranstaltung ins Rathaus (Sitzungssaal auf der Rathausinsel) ein.

Wir freuen uns auf alle Interessierten! Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wir schauen uns gemeinsam an, welche Möglichkeiten bestehen, Lauffen mit bürgerschaftlichem Engagement noch schöner und grüner zu machen!



ONAIR mit „New Born“ auf Abschiedstour & 2 Clubkonzerte mit „Hölders Welt“ im Klosterhof

ONAIR präsentiert das Beste aus 10 Jahren & neue Songs, Hölders Welt Lieblingslieder aus 4 Jahrzehnten



ONAIR präsentiert am 16. März ihr brandneues Programm „New Born – Die Abschiedstour“ in der Lauffener Stadthalle (v. l. n. r.: André Bachmann, Marta Helmin, Jennifer Kothe, Patrick Oliver)

ONAIR steht für einzigartige Qualität: Vier kreative Persönlichkeiten, vier starke Solostimmen, die zusammen eine furiose A-Cappella-Band mit einem unverwechselbaren, homogenen Ensembleklang bilden. Technisch auf höchstem Niveau, musikalisch anspruchsvoll, mit Hingabe an die Musik, mitreißend und berührend in allen Facetten der Live-Kunst. Nur noch dieses Jahr ist die außergewöhnliche Formation auf der Bühne zu erleben und hat sich jetzt für die Abschiedstour

etwas ganz Besonderes ausgedacht: Mit dem Programm NEW BORN wollen die vier Gesangstalente ihr Publikum von den Stühlen reißen – auch in am Samstag, 16. März, um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle. Karten gibt es ab 23 € online unter www.lauffen.de sowie im Lauffener Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770).

Und so erzählt ONAIR in NEW BORN musikalische Geschichten von Neuanfängen und Veränderungen, von sich öffnenden Türen, Lichtern am Ende von dunklen Tunneln, neuen Lebenskapiteln und spannenden Reisen in eine Welt voller Möglichkeiten. In einer Zeit, die nicht nur für die Bandmitglieder, von mannigfaltigen Veränderungen und Umbrüchen geprägt ist, will NEW BORN ein musikalischer Mutmacher und ein kraftvolles Leuchtfeuer sein.

Die Setlist von NEW BORN wird eine Retrospektive der wichtigsten Meilensteine der Bandgeschichte sein und gleichzeitig Raum für emotionale Neukompositionen bieten, bei denen das Publikum noch einmal in den unverwechselbaren „onairischen“ Klangkosmos eintauchen wird.

„Hölders Welt“: 2 Clubkonzerte im Klosterhof

Ihre Show heißt „Das, was bleibt.“ und was bleibt ist atemberaubende Rockmusik und ergreifende Melodien. Was sich ändert ist der Ort: Die beiden ursprünglich in der Stadthalle geplanten Konzerte von „Hölders Welt“ am Freitag und Samstag, 22. + 23. März finden nun stattdessen im atmosphärischen-dichten Ambiente des Lauffener Klosterhofs statt.

Ihre Musicals und Studio-Produktionen sind die Meilensteine der Band: „Bilder einer wilden Welt“, „Albatros“, „45“ – 50 Jahre Ende des zweiten Weltkrieges, „Bittersweet“ und „Hölder“ anlässlich des 250. Geburtstages des Dichters Friedrich Hölderlin. Dazu die Studio-Einspielungen „Es wird Zeit“ und Live-Recordings der Dialekt-Ära „Heimers Welt“. Ihre Lieblingslieder aus allen diesen Zeitaltern haben sie dabei: liebevoll aktualisiert und mit aller musikalischen Erfahrung serviert.

Tickets gibt es ebenfalls unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro für 17 €, ermäßigt 10 €.

Aktionswoche Klima im Landkreis Heilbronn



Im Landkreis Heilbronn findet im Zeitraum 21. März bis 27. März die erste Klimachbar! Aktionswoche zum Thema Klima statt.

Es gibt ein vielfältiges und buntes Programm rund um die Themen Mobilität, Energie, Konsum, Wald & Umwelt und zu allen Bereichen wird es Mitmachaktionen, Exkursionen und Vorträge für alle Altersgruppen geben.

Informationen zum Programm, Anmeldungen für die Aktionen oder Kontakt zu möglichen Ansprechpartnern sind unter der Homepage www.klimachbar.de zu finden.

Veranstaltet wird die Aktionswoche von der Klimaschutzagentur make it vom Landkreis Heilbronn.

Vorgezogener Redaktionsschluss

In der Osterwoche ist der Redaktionsschluss bereits am Montag, 25. März um 11.30 Uhr. Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr vor Ostern erscheinen, sondern erst in der darauffolgenden Woche nach Ostern. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel.



Unser Wald von morgen

Spenden Sie für die gemeinsame Pflanzaktion zur Aufforstung des Forchenwaldes

Der Forchenwald ist ein wichtiges Naherholungsgebiet und wird von Jung und Alt geschätzt. Auch die viel genutzten offiziellen Laufstrecken führen durch den Wald. Im Forchenwald war in den letzten Jahren ein massives Eschentriebsterben zu verzeichnen. Dies konnte von allen Waldbesuchern in Form von abgestorbenen und kahlen Trieben und immer lichter werdenden Baumkronen erkannt werden. Im vergangenen Herbst/Winter fand ein großer Holzeinschlag statt, der dazugehörige Brenn-Holzverkauf hat am 19. Januar 2024 in Ilsfeld stattgefunden.

Um den Forchenwald langfristig zu stärken, findet am 23. November 2024 eine gemeinsame Bürger-Pflanzaktion statt. Gemeinsam mit fleißigen Helfern werden junge Eichen, Elsbeeren, Ahorne,

Kirschen und Kiefern gepflanzt, um die Baumartenvielfalt und Stabilität des Forchenwaldes zu erhöhen.



In Zusammenarbeit mit dem Kreisforstamt Heilbronn, dem Forstrevier Beilstein und Ihnen möchten wir den Wald von morgen gestalten. **Helfen auch Sie mit! Mit nur 5 Euro je Bäumchen sind Sie dabei!** Neben

den rund 800 Pflanzen werden die Spenden auch für Wildschutzmaßnahmen und Kultursicherungsarbeiten eingesetzt. Gerne können Sie auch Ihre Tatkraft bei der Pflanzaktion mitbringen. Genaueres wird zu gegebener Zeit über den Lauffener Boten veröffentlicht.



Infos zur Aktion, zum Spendenverfahren und zum Mitmachen finden sich unter www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen und über den abgebildeten QR-Code. Anfragen können auch per Mail an Waldvonmorgen@landratsamt-heilbronn.de gerichtet werden. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Seniorengeburtstage im Haus Edelberg Lauffen a.N.

Treu begleitet uns der Förderverein aus Lauffen und lädt jeden letzten Donnerstag im Monat zum Geburtstag ein. Die Jubilare aus dem laufenden Monat können sich an einem festlich gedeckten Tisch auf eine gemütliche Kaffeestunde mit selbst gebackenem Kuchen freuen. Gäste sind herzlich willkommen und so entstehen immer nette Unterhaltungen und Erinnerungen an früher. Für die Frau, wie die Bewohner betonen, ist es immer sehr viel

Arbeit gewesen, alles so vorzubereiten, dass es perfekt war. Allerdings war die Freude an der Familie dann doch so groß, dass es die Mühe lohnte. Das Zusammenkommen und hier in der Gemeinschaft zu feiern, ist ein besonders Wichtiges und wir sagen wieder einmal: Herzlichen Dank unserem Förderverein, der uns durchs ganze Jahr begleitet und uns dabei hilft, den Menschen hier im Heim ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Europawahl am 9. Juni 2024

Vom 6. bis 9. Juni 2024 findet in der Europäischen Union die Zehnte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, 9. Juni 2024.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunftsmitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier Ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Sie im Rathaus Ihres Wohnorts bis spätestens zum 19. Mai 2024 (Sonntag) einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Den Antrag können Sie auch per Post an die Gemeinde senden. (Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungszeiten und Postlaufzeiten!) Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2024/informationen-waehler/unionsbuergler.html, oder bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany.

Öffentliche Sitzung Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Donnerstag, 21. März um 14 Uhr

Die nächste öffentliche Sitzung der Zweckbandsversammlung des Zweckverbands Musikschule Lauffen am Neckar und Umgebung findet am Donnerstag, 21.03.2024 um 14.00 Uhr in der Musikschule, Südstraße 25 in Lauffen a.N. statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Schulleiters
2. Wahl des/der Zweckverbandsvorsitzenden und des/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
Vorlage 2024 Nr. 1
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Vorlage 2024 Nr. 2

4. Anpassung der Musikschulentgelte ab Oktober 2024
Vorlage 2024 Nr. 3
5. Erlass der Haushaltssatzung einschließlich des Haushalts- und Stellenplans 2024
Vorlage 2024 Nr.4
6. Honorarverträge an Musikschulen – „Herenberger Urteil“
Vorlage 2024 Nr. 5
7. Verschiedenes

Fusion der Gemeinsamen Gutachterausschüsse „Eppingen“ und „Weinsberger Tal/Schozachtal“

Die kommunalen Aufgaben wachsen: Um interkommunal Ressourcen und Zuständigkeiten zu bündeln, erfolgte zum 1. Januar 2024 die Fusion der beiden gemeinsamen Gutachterausschüsse „Eppingen“ und „Weinsberger Tal/Schozachtal“. Die Geschäftsstelle in Eppingen ist damit zentraler Ansprechpartner für die Erstellung von Verkehrswertgutachten, Ermittlung von Bodenrichtwerten und der Auswertung verschiedener Marktdaten – und das übergreifend für den südwestlichen Landkreis Heilbronn.

Gemäß der unterzeichneten Beitrittsvereinbarung sind die 15 Städte und Gemeinden aus dem Zuständigkeitsgebiet des Gemeinsamen Gutachterausschusses Weinsberger Tal/Schozachtal zum 1. Januar 2024 dem neuen Gremium mit Sitz der Geschäftsstelle in Eppingen beigetreten. Somit besteht der künftige Gutachterausschuss aus insgesamt 28 Mitgliedskommunen: Brackenheim, Clebronn, Eppingen, Gemmingen, Güglingen, Ittlingen, Kirchart, Leingarten, Massenbachhausen, Nordheim, Pfaffenhofen, Schwaigern und Zaberfeld sowie den neu aufgenommenen Kommunen Abstatt, Beilstein, Eberstadt, Ellhofen, Flein, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Neckarwestheim, Obersulm, Talheim, Untergruppenbach, Weinsberg und Wüstenrot. Aufgrund des größeren Zuständigkeitsgebiets zum Eintrittstermin hat sich die Gremienbezeichnung auf „Gemeinsamer Gutachterausschuss südwestlicher Landkreis Heilbronn“ geändert. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle bei der Stadtverwaltung Eppingen gerne zur Verfügung: gutachterausschuss@eppingen.de oder telefonisch unter 07262/9201254.

Entsorgungszentren am 30. März geschlossen

Die Entsorgungszentren in Eberstadt und Schwaigern-Stetten inklusive Recyclinghof und Häckselplatz bleiben am Samstag, 30. März, aus betrieblichen Gründen geschlossen. Die übrigen Recyclinghöfe und Häckselplätze im Landkreis sind am 30. März zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Märzenmarkt auf dem Postplatz am 18. März

Verkehrshinweise

Wie bereits im Lauffener Bote angekündigt, findet am Montag, 18. März 2024, auf dem Postplatz der Märzenmarkt als sogenannter Krämermarkt statt. Der Postplatz wird im Zeitraum von ca. 6 bis ca. 18 Uhr am Markttag für den Verkehr voll gesperrt sein. Bewohner und Gewerbetreibende werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im o. g. Zeitraum eine Befahrung des Postplatzes mit Kraftfahrzeugen nicht möglich ist. Bitte stellen Sie Ihr Kfz deshalb bereits am 17. März 2024 außerhalb des Marktbereiches ab bzw. stimmen Sie Anlieferungen für Ihren Gewerbebetrieb entsprechend mit den Zulieferern ab.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 20. März um 18 Uhr im Rathaus

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 20. März um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

1. Bürgerfragestunde
2. Rathausbrücke
hier: Ergebnis der Mehrfachbeauftragung, Planungsbeauftragung
Zu diesem TOP wird Frank Schächner, Managing Director Schlaich Bergermann Partner anwesend sein
Vorlage 2024 Nr. 42
3. Sanierung Lauffen „Stadtmitte V“ (Städtle)
hier: Bericht der Vorbereitenden Untersuchungen, Sanierungssatzung, Wahl des Sanierungsverfahrens, Förderrichtlinien und Ermächtigung, Beauftragung Sanierungsträger
– Vorlage 2024 Nr. 20
Zu diesem TOP werden Marion Bürkle sowie Celine Deiß, Projektleiterinnen der STEG, anwesend sein
4. Sanierungsgebiet Lauffen IV
SIQ – Klosterhof
hier: Abrechnung
– Vorlage 2024 Nr. 8
5. Stahlbrücke Neckarkanal
hier: Vergabe BA 01 (Hilfsträgereinbau)
– Vorlage 2024 Nr. 31
6. Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Regenüberlaufbecken RÜB I
hier: Vergabe Neubau Drosselschacht, Verbesserungen im Bestand, Vergabe MSR
– Vorlage 2024 Nr. 34
7. Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II – BA 01.1“

- hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten
– Vorlage 2024 Nr. 32
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Südöstliche Mühltorstraße“
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen,
Satzungsbeschluss Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften
– Vorlage 2024 Nr. 39
 9. Sanierung Musikschule, 6.BA
Erneuerung Heizwärmeerzeugung
– Vorlage 2024 Nr. 38
 10. Ausstattung Stadtbibliothek öffentlich-katholisch
hier: Vergabe der Ausstattung
– Vorlage 2024 Nr. 37
 11. Straßenunterhalt
hier: Vergabe der Arbeiten 2024 (Jahresbau)
– Vorlage 2024 Nr. 36
 12. Satzung für die Nutzung städtischer Pagoden
– Vorlage 2024 Nr. 6 NEU
 13. Klimaschutz
hier: Energie- und CO₂-Bericht
– Vorlage 2024 Nr. 28
 14. Verschiedenes
 15. Anfragen
- Die Vorlagen können Sie im Rathaus bei Frau Kast oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLaris einsehen.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Lauffen am Neckar

In der Gemeinderatssitzung vom 21.02.2024 wurde die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder neu gefasst. Die neue Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder kann entweder über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.

Bahnhofstraße 50
Telefon 07133/2077-0
Fax 07133/2077-10



Landratsamt Heilbronn



Neue Amtsleitung im Kreisforstamt Heilbronn: Armin Jacob folgt auf Martin Rüter

Seit Monatsbeginn ist Forstdirektor Armin Jacob Nachfolger von Martin Rüter als Amtsleiter im Kreisforstamt Heilbronn. Armin Jacob war bis zuletzt in der Forstdirektion Freiburg beschäftigt, einer Abteilung des Regierungspräsidiums Freiburg und gleichzeitig höhere Forstbehörde. Hier war Jacob schwerpunktmäßig mit der Entwicklung neuer landesweiter Waldbau-Konzepte befasst sowie an der Aus- und Fortbildung des Forstpersonals zu waldbaulichen Fragestellungen und zur Klimaanpassung der Wälder beteiligt.



Armin Jacob

Mit der Leitung des Kreisforstamts übernimmt der 59-Jährige insbesondere die Verantwortung für 16 Forstreviere und führt die Forstverwaltung in Form der unteren Forstbehörde im Landkreis Heilbronn. Wie sein Vorgänger ist er hier außerdem für die forsttechnische Betriebsleitung sowie die Bezirksleitung im „Forstbezirk West“ zuständig. In diesem Rahmen ist er beispielsweise an der Erstellung der forstlichen Jahresplanungen gemeinsam mit den örtlichen Revierleitungen für die vom Landratsamt betreuten Städte, Gemeinden und privaten Forstbetriebe beteiligt. Darüber hinaus nimmt die Aufgabenwahrnehmung als sogenannter Träger öffentlicher Belange

einen großen Teil seiner Arbeit ein. Dabei werden von der Fachbehörde die Interessen und Belange des Waldes bei bestimmten Bau- und Planungsvorhaben im und am Wald vertreten.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Viertes SchülerAzubiCamp in den Osterferien in Heilbronn

Vier Tage Berufsorientierung im BiZ und in zwei Betrieben

In den Osterferien findet von 2. bis 5. April das vierte SchülerAzubiCamp Heilbronn für Schüler und Schülerinnen aller Schularten ab der 9. Klasse aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn statt.

Die 30 Jugendlichen können sich an den vier Aktionstagen mit ihrer persönlichen Berufswahl konkret beschäftigen. Der erste und der letzte Tag findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BiZ) statt. Am zweiten und dritten Tag absolvieren die Jugendlichen jeweils ein Tagespraktikum in zwei unterschiedlichen Unternehmen. Schon bei der Anmeldung können dafür zwei von den folgenden sieben Berufszweigen gewählt werden: Industrie, Soziales & Gesundheit, Handwerk, Verwaltung, Dienstleistung, Grüne Berufe & Landwirtschaft und Hotel & Gaststättenwesen.

Das SchülerAzubiCamp wird vom Service SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der JUBA – Jugendberufsagentur für die Stadt Heilbronn durchgeführt. Die Organisatoren möchten auf die ausgezeichneten Chancen im Bereich der dualen Ausbildung hinweisen und informieren.

Anmeldung bis 17. März unter <https://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de/schuelerazubi-camp>.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 05.03. bis 11.03.2024

Auswärtsgeburt:

Mustafa Adali; Eltern Ayse Adali und Hüseyin Adali, Lauffen am Neckar, Christofstraße 9.

ALTERSJUBILARE

vom 15.03. bis 21.03.2024

15.03.1941 Anneliese Sautter, Charlottenstraße 45, 83 Jahre

15.03.1949 Güllü Nasa, Neckarstraße 28, 75 Jahre

18.03.1933 Josef Winkler, Schillerstraße 37, 91 Jahre

18.03.1943 Harald Hermann Grau, Nahe Weinbergstraße 25, 81 Jahre

19.03.1940 Josef Kritzer, Nordheimer Straße 66, 84 Jahre

20.03.1936 Gerda Christ, Schillerstraße 28, 88 Jahre

20.03.1943 Dietmar Claus, Kirschenweg 45, 81 Jahre